

Wien > Brigittenau > Lokales

Redaktion Julia Schmidt zu Favoriten

Performance

Kunstprojekt lässt "Sirenen" am Friedrich-Engels-Platz läuten

19. Juli 2021, 11:46 Uhr 1



2 Bilder

Mit Megafonen „bewaffnet“ performen die Frauen. Foto: Sarah Glück hochgeladen von Julia Schmidt

Die Klang-Performance "Sirenen", die von der Institution Kunst im öffentlichen Raum organisiert wurde, fand am Friedrich-Engels-Platz statt.

WIEN/BRIGITTENAU. Sechs Frauen in weißen Kleidern schwärmten dabei mit Megafonen über den Platz aus. Die Choreografie war eine Mischung aus Klängen, Tanz und künstlerischer Darbietung.

"Sirenen" wurde von Sylvi Kretschmar konzipiert. Choreografische Impulse kamen von der Tänzerin Camilla Milena Fehér. Der Chor der "Sirenen" soll in körperlicher Distanz zueinander besprechen, wie Fürsorge ohne Berührung und wie Pflegearbeit im Social Distancing funktioniert.



Die Performance fand am Friedrich-Engels-Platz statt. Foto: Sarah Glück hochgeladen von Julia Schmidt

Pandemie als Thema

Hauptthema war die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen. Fragen wie "Was wurde durch die Coronakrise verstärkt?" und "Was wurde seitdem lauter, was vorher kaum wahrnehmbar war?" wurden im Vorfeld Eltern, Pädagogen, Pflegekräften und Haushaltshilfen gestellt, die in Wien unterbezahlte Fürsorgearbeit leisten.

Die Antworten auf die Interviewfragen fasste die Darbietung anschließend zusammen. Mit Megafonen „bewaffnet“ wurden die Antworten in Form von Gesang und Sprache so an die Öffentlichkeit herangetragen.

Weitere Infos unter: www.koer.or.at

